



Triathlet Franz Höfer kehrt in Ungarn in den ITU-Weltcup zurück.

Bild: SN/KRUG

Höfers nächster Coup

Ziel beim Weltcup in Ungarn sind die Top Ten

SALZBURG (SN-unv). Vier Mal hat sich Salzburgs Parade-Triathlet Franz Höfer heuer mit der internationalen Elite gemessen, vier Mal hat er die Top 20 erreicht. Nach einer sechswöchigen Aufbauphase greift der 26-Jährige am Sonntag im ungarischen Tiszaujvaros nahe Budapest wieder in das Weltcup-Geschehen ein – und hat abermals einen Spitzenplatz im Visier. „Ich habe in den vergangenen Wochen sehr hart trainiert, mit einem so großen Umfang und so viel Intensität wie nie zuvor. Jetzt hoffe ich nur, dass mir im Wettkampf nicht die

nötige Spritzigkeit fehlt“, sagte Höfer. Der ITU-Weltcup in Ungarn, der über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Laufen) führt, ist stark besetzt, dennoch spekuliert der Heeressportler mit den Top Ten. Der Grund für Höfers Zuversicht ist der deutliche Aufwärtstrend 2006: Zum Saisonstart in Qatar wurde er 19., in Südafrika bereits Zwölfter, beim Europacup in Kitzbühel Zehnter und bei der EM in Frankreich sensationell Achter. Leicht gehandicapt ist Höfer durch einen entzündeten Weisheitszahn.